Lutterbergs Hattrick

Dritter Sieg bei Wettkämpfen der Hann. Mündener und Staufenberger Jugendwehren

Tempo, Tempo, Tempo: Wettkampfszene in Volkmarshausen. Fotos: Burkhardt

HANN. MÜNDEN/STAUFENBERG. Jubel bei den Blauröcken in Staufenbergs Ortsteil Lutterberg: Bei den jährlichen gemeinsamen Wettkämpfen der Hann. Mündener und Staufenberger Jugendwehren errangen die Lutterberger zum dritten Mal in Folge den Sieg und nahmen den Wanderpokal damit endgültig mit Hause. Austragungsort war am Samstag der Hann. Mündener Ortsteil Volkmarshausen.

Mit 17 Jugendwehren ging's dort richtig zu Sache. Das bedeckte Wetter erwies sich deshalb als richtig: die 150 Jugendlichen und 25 Wertungsrichter waren froh, dass sich die vorausgesagten 30 Grad nicht einstellten.

In voller Uniform, mit Helm, Handschuhen und festem Schuhwerk, war zum einen ein technischer Teil zu meistern.

Kuppeln, schleppen, rennen, klettern, knoten - alles in wenigen Minuten.

Und der hieß: Kuppeln einer 6,50 Meter langen Saugleitung, Verlegung einer B-Leitung über einen 1,50 Meter breiten Wassergraben, Bugsieren von drei C-Rohren über eine Leiterwand, durch einen Tunnel und über eine Hürde, dannach noch die Anfertigung von vier unterschiedlichen Knoten - und alles in maximal sieben Minuten zu erledigen.

Sogar nur zwei Minuten sind beim sportlichen Teil üblich: ein Staffellauf über 400 m mit Aufrollen eines C-Schlauches, Anlegen von Schutzkleidung, Kuppeln eines Schlauches mit einem Strahlrohr, Anlegen eines Ankersteges sowie Leinenbeutelwurf über acht Meter.

Alle lagen nach Punkten ziemlich dicht beisammen.

Auch auf den folgenden Plätzen lag die jeweilige Punktzahl dicht zusammen, so dass die Jugendfeuerwehrwarte von Staufenberg, Mike Siegmann, und Hann. Münden, Jörg Seefried, mit den Leistungen zufrieden waren.

Als Gratulanten erschienen aus Staufenberg Gemeindebürgermeister Volker Zimmermann und für die Stadtverwaltung Hann. Münden der Bereichsleiter Sicherheit und Ordnung, Gerhard Kellner.

Am Spiel ohne Grenzen nahmen 10 Gruppen teil. Unter der Leitung von Dominique Grunwald, Leiterin der Kinderfeuerwehr Volkmarshausen, wurden die Plätze 1 für Bonaforth, 2 für Hemeln I und 3 für Wiershausen I ermittelt. (zas)

ERGEBNISSE

2. Wiershausen, 3. Sichelnstein

Den ersten Platz beim Wettbewerb der Jugendfeuerwehren der Stadt Hann. Münden und der Gemeinde Staufenberg erzielte mit 1398,6 Punkten die Gruppe der Jugendfeuerwehr Lutterberg. Auf dem zweiten Platz folgte Wiershausen I mit 1394,4 Punkten. Dritter wurde Sichelnstein mit 1382,9 Punkten.

Auf den Plätzen folgten: Oberode I (1377,4), Oberode II (1375,1), Hemeln I (1372,7), Speele (1362,09), Landwehrhagen (1361,9), Hann. Münden (1360,4), Escherode (1353,0), Oberode III (1351,3), Wiershausen II (1346,1), Dahlheim (1317,1), Hemeln II (1306,0), Volkmarshausen (1306,0), Bonaforth (1289,7), Gimte (1225,1). (zas)

Gruppenbild mit Gästen: Die Sieger (Bildmitte mit Pokalen und Urkunden), die Platzierten (Gruppenführer mit Urkunden) und Gratulanten von der Feuerwehrspitze und den Kommunen.

Quelle: Mündener Allgemeine (HNA) 03.06.2008